

Pikom und Pro Libertate

halten an Einladung für Dr. Thilo Sarrazin fest

Medienmitteilung

Der Zeitung „Der Sonntag“ vom 7.11.2010 ist zu entnehmen, Dr. Thilo Sarrazin habe der SVP eine Absage erteilt und den geplanten Auftritt als „Bluff“ bezeichnet; er wolle sich nicht von der SVP für den Abstimmungskampf einspannen lassen.

Die Schweizerische Vereinigung Pro Libertate (www.prolibertate.ch) sowie das Parteiunabhängige Informationskomitee PIKOM in Aarau (www.pikom.ch) halten fest, dass zu keinem Zeitpunkt eine Anfrage im Namen der SVP erfolgt ist. Wenn hier eine Vermischung mit der SVP erfolgt ist, dann wohl durchaus beabsichtigt durch einzelne Medienschaffende.

Wenn Thilo Sarrazin festhält, dass die Schweiz der EU fern bleiben soll und dass integrationsunwillige Ausländer mit dem Streichen der Sozialhilfe oder mit empfindlichen Geldbussen zu bestrafen sein, dann teilen wir diese Auffassung vollumfänglich und gratulieren zum Mut, dies auch von linker Seite einmal auszusprechen.

Pro Libertate und PIKOM offerieren Thilo Sarrazin weiterhin eine Rundreise in der Schweiz mit Auftritten in Bern, Aarau und Zürich sowie medialer Begleitung ab Wohnort und diverse Interviews in der Schweiz. Die Detailangaben wurden mit seiner Mitarbeiterin, Frau Jennifer Obschansky, vorbesprochen und für die weiteren Details haben wir die notwendigen Mailangaben und Telefonnummern erhalten. Gerade weil eine Vermischung mit der Diskussion über die Ausschaffungsinitiative auch unsererseits verhindert werden soll, haben wir als Termin den Monat Dezember oder den Jahresanfang 2011 vorgeschlagen. Wir bedauern, dass man nun versucht, die Auftrittsanfrage fälsch-

licherweise der SVP zuzuschieben. Die Vorstände von Pro Libertate und PIKOM sind überparteilich und agieren nicht als Parteivertreter.

Wir beurteilen Dr. Thilo Sarrazin als seriösen Schaffer und überlegten Politiker und haben daher unseren Mitgliedern auch eine attraktives Angebot zum Erwerb des Buches "Deutschland schafft sich ab" gemacht. Mit den Vorträgen wünschen wir uns, dass Thilo Sarrazin nun auch einer breiten Schweizer Bevölkerung seine Ansichten und Bedenken ungefiltert übermitteln kann und wir dann die für die Schweiz richtigen Schlussfolgerungen daraus ziehen können.

In diesem Sinne haben wir unsere Anfrage nicht als „Bluff“ verstanden und hoffen nach wie vor auf definitive Terminzusagen von Thilo Sarrazin und öffentliche Auftritte bei Pro Libertate und PIKOM. Gerade Pro Libertate wurde vor über 50 Jahren beim Ungarnaufstand gegründet und hat sich bis heute dazu verpflichtet, die freie Meinungsäußerung aktiv zu fördern und gerade auch unbequeme Meinungen zuzulassen und diesen Gehör zu verschaffen. .

Schweizerische Vereinigung Pro Libertate sowie das
Parteiunabhängiges Informationskomitee PIKOM

Grossrat Thomas Fuchs, Präsident Pro Libertate
079 302 10 09

8.11.2010